



Quelle: GfK-Umfrage „Fußpflegetrends“ im Auftrag von GEHWOL, 1.021 private Online User (m/w) ab 18 Jahren, September 2014

Fußpflegetrends. Grafik: GEHWOL

08.12.2014 17:45 CET

## GEHWOL-Fußpflegetrends 2014: Im Trend - Gesundheit, Schönheit, Wellness

Schön gepflegte Füße sind im Kommen, vor allem bei den Frauen. Dies zeigt die repräsentative GEHWOL-Umfrage „Fußpflegetrends“<sup>1</sup> des Marktforschungsinstituts GfK im Auftrag der Eduard Gerlach GmbH. So halten zwei Drittel der Deutschen regelmäßige Fußpflege für wichtig bis sehr wichtig. Der Aspekt der Gesunderhaltung der Füße ist dabei die Hauptmotivation für Fußpflege.

72 Prozent der Frauen und 69 Prozent der Männer möchten auch im Alter gesunde Füße haben. Schöne und gepflegte Füße – diese sind jeder zweiten

Frau (54 Prozent), aber nicht einmal jedem dritten Mann (29 Prozent) wichtig. Im Blickpunkt der Umfrage stand auch die Partnerschaft: Hier wünschen sich 44 Prozent der Männer, dass ihre Partnerin oder ihr Partner gepflegte Füße hat. Bei den Frauen erwartet ebenso die Hälfte (50 Prozent) gepflegte Füße beim jeweiligen Partner. Eng verknüpft ist Fußpflege bei allen Befragten nicht zuletzt mit dem Wohlfühl- und Wellnessgedanken. Denn mehr als die Hälfte der Frauen (54 Prozent) und immerhin bereits mehr als ein Drittel der Männer (35 Prozent) finden, dass sie dazu beiträgt, das individuelle Wohlbefinden zu steigern. Jede zweite Frau und knapp ein Viertel der Männer cremt darüber hinaus die Füße regelmäßig ein. Dennoch hat etwa jeder Dritte (31 Prozent) immer oder häufig Fußprobleme: allen voran überschüssige Hornhaut, trockene Haut, eingewachsene Zehennägel, Fußgeruch, Hühneraugen, Fußpilz oder Fehlstellungen. Eine professionelle Fußpflege nimmt dagegen nur knapp ein Fünftel der Befragten (20 Prozent) immer oder häufig in Anspruch.

Die Ergebnisse der GEHWOL-Umfrage „Fußpflegetrends“<sup>1</sup> liefern interessante Einblicke zu Einstellungen, Motivation sowie Verhaltensweisen der Bevölkerung beim Thema „Fußpflege“. Dazu befragte das Marktforschungsinstitut GfK insgesamt 1.021 private Online-Nutzer – Männer und Frauen – repräsentativ im Alter ab 18 Jahren in Deutschland. Und die Ergebnisse verdeutlichen auch einen Trend: Denn bei beiden Geschlechtern und in allen Altersgruppen nimmt das Bewusstsein für Fußpflege als Bestandteil der Körperpflege zu. So halten zwei Drittel (66 Prozent) der Befragten regelmäßige Fußpflege für sehr wichtig oder wichtig. Nur elf Prozent messen ihr weniger oder überhaupt keine Bedeutung bei. Im Jahr 2003 hatte eine repräsentative Befragung<sup>2</sup> der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) noch ein anderes Bild ergeben. Lediglich 29 Prozent der Frauen und zwölf Prozent der Männer hielten Fußpflege für wichtig. Heute messen vor allem die Frauen (77 Prozent) der Fußpflege eine große Bedeutung bei, während die Einstellung der Männer zur Relevanz mit 56 Prozent erwartungsgemäß darunter liegt. Und: Je älter die Befragten waren, desto wichtiger wird die regelmäßige Fußpflege.

### **Gesunde Füße sind größter Wunsch**

Die Gesunderhaltung der Füße stellt dabei die Hauptmotivation für Fußpflege dar. 72 Prozent der Frauen und 69 Prozent der Männer möchten auch im Alter gesunde Füße haben. Und: Je älter die Befragten, desto wichtiger wird dieser Wunsch. In der Gruppe der 30 bis 39-Jährigen wünscht sich gut ein Drittel (67

Prozent) gesunde Füße im Alter, während es bei den Befragten ab 60 Jahren bereits 82 Prozent sind. Trotzdem gibt es auch Wissensdefizite: So stimmt nicht einmal die Hälfte der Frauen und Männer (43 und 41 Prozent) der Aussage zu, dass frühzeitige und konsequente Pflege der Füße vor Erkrankungen schützt.

## **Fußprobleme und Pflegeverhalten**

Insgesamt sind 48 Prozent der Befragten – und dabei mehr Männer als Frauen – mit dem Zustand ihrer Füße zufrieden. Jedoch hat auch etwa jeder Dritte (31 Prozent) immer oder häufig Fußprobleme, vor allem überschüssige Hornhaut, trockene Haut, eingewachsene Zehennägel, Fußgeruch, Hühneraugen, Fußpilz oder Fehlstellungen. 42 Prozent der Befragten berichten von gelegentlichen Fußproblemen. Eine professionelle Fußpflege nimmt dabei nur knapp ein Fünftel (20 Prozent) immer oder häufig in Anspruch – besonders weibliche Best Ager ab 50 Jahren. Was die Benutzung von speziellen Fußpflegeprodukten wie Fußpflegecreme, Fußpuder, -bäder, -deo oder -spray betrifft: Hier gehören fast doppelt so viele Frauen (58 Prozent) wie Männer (30 Prozent) zu deren regelmäßigen Anwendern. Auch das Eincremen liegt im Trend: Jede zweite Frau und knapp ein Viertel der Männer tut ihren Füßen etwas Gutes und cremt sie regelmäßig ein.

## **Wellness und Schönheit: bei Frauen im Trend**

Eng verknüpft ist die Fußpflege bei allen Befragten auch mit dem Wohlfühl- und Wellnessgedanken. Denn mehr als die Hälfte der Frauen (54 Prozent) und immerhin bereits mehr als ein Drittel der Männer (35 Prozent) finden, dass sie dazu beiträgt, das individuelle Wohlbefinden zu steigern.

Wellnessanwendungen wie zum Beispiel Fußbäder, Peelings oder Massagen schätzen laut Umfrage vor allem die Jüngeren. Diese sorgen bei insgesamt 38 Prozent der weiblichen und immerhin 21 Prozent der männlichen Befragten für Entspannung. Dennoch bleibt Fußpflege weitestgehend ein Frauenthema. Viel Wert wird von ihnen dabei auf das Äußere und die Ästhetik gelegt. Schöne und gepflegte Füße sind jeder zweiten Frau (54 Prozent), aber nicht einmal jedem dritten Mann (29 Prozent) wichtig. Erst ab 60 Jahren verliert Schönheit als Grund für Fußpflege an Relevanz.

## **Meine Füße, deine Füße...**

Doch wie steht es um die Füße in der Partnerschaft? Obwohl Männer bei sich

selbst weniger Wert darauf legen, wünschen sie sich bei ihrer Partnerin oder ihrem Partner gepflegte Füße. Fast jedem zweiten Mann (44 Prozent) ist das wichtig. Bei den Frauen erwartet ebenfalls die Hälfte (50 Prozent) gepflegte Füße beim jeweiligen Partner. Jedoch sind sie es, die im gleichen Umfang diesen Anspruch auch an sich selbst stellen. Übrigens bleibt dieser Anspruch bei beiden Geschlechtern bis ins höhere Alter hinein fast unverändert bestehen. Füße spielen noch eine weitere Rolle in der Partnerschaft: Denn 30 Prozent der Frauen und immerhin 19 Prozent der Männer lieben es, wenn der Partner ihnen die Füße massiert – die Jüngeren dabei noch mehr als die Älteren.

#### **4.460 Zeichen inkl. Leerzeichen**

#### **Abdruck honorarfrei | Beleg erbeten**

#### **Quellen:**

1. GfK-Umfrage „Fußflegetrends“ im Auftrag der Eduard Gerlach GmbH / GEHWOL, Befragung von 1.021 privaten Online Usern (m/w) ab 18 Jahren in Deutschland, anhand eines strukturierten Fragebogens per CAWI (Computer Web Assisted Interview) im Zeitraum vom 25.-30.09.2014.

2. Repräsentative Analyse über Fußpflege der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Hamburg, Befragung von 3.080 Männern und Frauen (16 bis 59 Jahre) in Deutschland, durchgeführt von der Gesellschaft für Rationelle Psychologie (GPR) im Zeitraum vom 12. – 30.10.2003

---

Die Eduard Gerlach GmbH ist mit ihren beiden Marken GEHWOL und GERLACH TECHNIK einer der beliebtesten Komplettanbieter für Fußpflege-Präparate und -Technik. Das Vollsortiment umfasst Präparate mit unterschiedlichen Darreichungsformen, Galeniken und Wirkstoffformulierungen sowie für unterschiedliche Hauttypen und Hautprobleme. Die Präparate sind ausschließlich in Apotheken, Fußpflegepraxen und Kosmetikinstituten erhältlich.

## Kontaktpersonen



### **Dirk Fischer**

Pressekontakt

fischer@dkcommunications.de

069/ 61 998-21



### **Marie-Therese Mink**

Pressekontakt

mink@dkcommunications.de

069/ 61 998-12